



WETTKAMPFVORSCHRIFTEN

MITTELLÄNDISCHES TURNFEST 2014

IN
TOFFEN

Stand: 02 08 2013



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Bestimmungen	4
1.1. Durchführung.....	4
1.2. Teilnahme.....	4
1.3. Zuständigkeiten	4
1.4. Geltungsbereich Wettkampfvorschriften	4
1.5. Angebote	4
1.6. Meldungen.....	5
1.7. Reglemente/Weisungen/Wertungstabellen für alle Wettkämpfe	6
2. Vereinswettkämpfe	9
2.1. Allgemein.....	9
2.2. Altersstufe Aktive.....	10
2.3. Altersstufe Frauen / Männer (35+) und Seniorinnen / Senioren (55+).....	12
3. Einzelwettkämpfe	13
3.1. Allgemein.....	13
3.2. Geräteturnen	13
3.3. Gymnastik	13
3.4. Aerobic	13
3.5. Leichtathletik	14
3.6. Turnwettkampf.....	14
3.7. Einzelwettkampf FMS (35+ / 55+).....	15
4. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)	16
4.1. Angebot	16
4.2. Disziplinen	16
4.3. Mannschaften	16
5. 3-Spielturnier	17
6. Plusport (Behindertenwettkämpfe)	17
6.1. Mannschaftswettkampf	17
7. Rahmenveranstaltungen	18
7.1. Pendelstafette	18
7.2. Schlussvorführungen	18
7.3. Festprogramm Sonntag	18
8. Finanzen	19
8.1. Anmeldegebühr/Haftgeld	19
8.2. Startgeld	19
8.3. Haftgeldabzüge	19
8.4. Festkarten	20
8.5. Turnkreuz	20
8.6. Leiterpreise.....	20
9. Information Organisator	21
9.1. Anreise	21
9.2. Übernachtung.....	21
9.3. Verpflegung	21
9.4. Lärmschutz.....	21

10. Rechtsbelehrung	22
10.1. Finanzielle Verpflichtungen	22
10.2. Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften.....	22
10.3. Proteste/Rekurs.....	22
10.4. Verhalten Teilnehmende / Vandalismus	23
11. Schlussbestimmungen	23
11.1. Anordnungen Gesamtwettkampfleitung / OK.....	23
11.2. Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften.....	23
12. Genehmigung	23
13. Anhang	24
13.1. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe	24
14. Abkürzungen und Bodenbeschaffenheit der Disziplinen	25
14.1. Allgemein.....	25
14.2. Einzelwettkampf FMS	25
14.3. Fachteste (FT).....	25
14.4. Fit & Fun.....	25
14.5. Geräteturnen (Getu).....	25
14.6. Gymnastik (GY).....	25
14.7. Leichtathletik (LA).....	26
14.8. Nationalturnen (NA)	26
14.9. Team-Aerobic.....	26
14.10. Wettkampf	26
15. Adressen	27
15.1. Turnverband Bern Mittelland.....	27
15.2. Organisationskomitee	27
15.3. Bankverbindungen	27
15.4. Internet/Homepages:.....	27

1. Allgemeine Bestimmungen

1.1. Durchführung

Der Turnverband Bern Mittelland (TBM) führt vom Freitag, 20. bis Sonntag, 22. Juni 2014 das Mittelländische Turnfest (MTF) unter dem Namen „MTF 2014 Toffen“ in Toffen durch.

1.2. Teilnahme

1.2.1. Teilnahmeberechtigt

Am MTF 2014 Toffen sind alle in der STV-Admin namentlich gemeldeten turnenden Erwachsenen sowie die anzahlmässig erfassten Jugendlichen von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes (STV) teilnahmeberechtigt.

Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind offiziell gemeldete Vereine von Satus, Swiss Athletics, SVKT Frauensportverband und Sport Union Schweiz.

Über die Starterlaubnis von Vereinen anderer Verbände und Organisationen entscheidet das OK zusammen mit dem TBM.

Alle Teilnehmer/-innen müssen im Besitze einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein. Inhaber eines gültigen Leistungssport- Ausweises des STV und des Swiss Athletics sowie ausländische Gastvereine sind davon ausgenommen.

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Mitglieder der Wettkampf- und Ressortleitungen, sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter/-innen sind in der Regel startberechtigt.

1.2.2. Durchführungseinschränkungen

Die Gesamtwettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Kategorien und Stärkeklassen zusammenzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen einzelne Kategorien und/oder Disziplinen aus dem Angebot zu streichen

1.2.3. Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z.B. Pass, Identitätskarte, Führerausweis) kann verlangt werden.

1.3. Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe und Vorführungen ist unter Aufsicht des Vorstandes des TBM die Gesamtwettkampfleitung MTF Toffen 2014 zuständig.

1.4. Geltungsbereich Wettkampfvorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe/Vorführungen.

1.5. Angebote

Anlässlich des MTF Toffen 2014 werden folgende Wettkämpfe angeboten:

1.5.1. Vereinswettkämpfe

- Aktive
- Frauen/Männer
- Seniorinnen/Senioren

1.5.2. Einzelwettkämpfe

- Aktive
- Frauen/Männer 35+
- Seniorinnen/Senioren 55+

1.5.3. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

- Aktive

1.5.4. 3-Spielturnier

- Frauen/Männer 35+
- Seniorinnen/Senioren 55+

1.5.5. Plusport (Behindertenwettkämpfe)

- Fit&Fun, unter der Leitung von Plusport Behindertensport Kanton Bern.

1.5.6. Rahmenveranstaltungen

Zusätzlich zu den Wettkämpfen besteht die Möglichkeit, an folgenden Angeboten teilzunehmen:

- Pendelstaffette
- Freie Vorführungen (auf den Wettkampfflächen Gymnastik und Geräteturnen)
- Schlussvorführungen

Die Details sind den nachfolgenden Kapiteln zu entnehmen.

1.6. Meldungen

1.6.1. Allgemeines

Alle Meldungen für Vereine, Spielmannschaften und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein über die Internetadresse www.toffen2014.ch erfolgen. Besteht keine Möglichkeit, die Anmeldung per Internet aufzugeben, so können die Anmeldeformulare bei der Gesamtwettkampfleitung (Artikel 15.1.1.) bezogen werden.

Gleichzeitig mit der Anmeldung ist das Haftgeld von CHF 500.00 auf das PC-Konto 30-13538-7 des Turnverbandes Bern Mittelland einzuzahlen (Artikel 8.1.).

1.6.2. Plusport

Alle Meldungen gehen an: Martin Badertscher, Strandweg 1a, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 41 85

1.6.3. Termine

Folgende Termine (Poststempel/Maildatum) sind einzuhalten:

- | | |
|--|-------------------|
| • Anmeldungen Aktiven, FMS Vereinswettkampf, 3-Spielturnier, Bestellung Festkarten | 30. November 2013 |
| • Einzahlung Haftgeld (CHF 500.00) pro Alterskategorie | 30. November 2013 |
| • Meldung provisorische Anzahl Einzeltornende pro Kat | 30. November 2013 |
| • Bestellung Festkarten | 28. Februar 2014 |
| • Namentliche Meldung Einzeltornen/-innen Aktive, FMS | 28. Februar 2014 |
| • Namentliche Meldung sämtlicher Kampf-/Wertungs- und Schiedsrichter | 28. Februar 2014 |
| • Bestellformular OK (Verpflegung, Unterkunft, Leiterpreise, Turnkreuze) | 28. Februar 2014 |
| • Materialliste Geräteturnen (inkl. Gesuche) | 28. Februar 2014 |
| • Abgabe Einzahlungsschein für Rückzahlung Haftgeld | 28. Februar 2014 |
| • Mutationsmeldung Vereinswettkampf (Aktive, FMS) | 28. Februar 2014 |
| • Mutationsmeldung Einzeltornen/-innen | 28. Februar 2014 |
| • Eingang Einzahlung gemäss Rechnung OK | 31. März 2014 |

1.6.4. Mutationen

Am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach unten ist möglich, kann aber einen Haftgeldabzug zur Folge haben. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafetten kann bis 18 Personen aufgefüllt werden.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team-Aerobic: Sind nicht limitiert.
- Bei Fachtesten können bis auf die nächste 3er Zahl aufgefüllt werden.
- Fit&Fun können bis auf die nächste 6er Zahl aufgefüllt werden.

1.6.5. Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich an die Gesamtwettkampfleitung erfolgen (Artikel 151.1.).
Finanzielle Folgen sind unter Artikel 8.3. aufgeführt.

1.7. Reglemente/Weisungen/Wertungstabellen für alle Wettkämpfe

Die folgenden Reglemente sind diesen Wettkampfvorschriften übergeordnet:

- Statuten TBM www.tb-mittelland.ch
- Vorschriften für Werbung auf Tenues
an Anlässen des STV www.stv-fsg.ch
- Doping Statut von Dopinginfo www.dopinginfo.ch

Es gelten die aktuellen gültigen Weisungen des STV und TBM.

1.7.1. Pflichten der Vereine

Die Vereine/Riegen und Einzelsportler sind verpflichtet, mit einer Delegation an den offiziell bezeichneten Anlässen (Rangverkündigungen, Schlussvorführungen, etc.) teilzunehmen.

Vereine/Riegen können für die Teilnahme an den Schlussvorführungen unentgeltlich verpflichtet werden.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter, dem Organisator wie auch der Gesamtwettkampfleitung die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten ihrer Vereinsmitglieder zu sorgen. Vereinsvorstände sind für ihren Verein verantwortlich und unterbinden Aktionen, die dem Image des Turnens und/oder des TBM schaden wie:

- übermässigen Alkoholgenuß
- Vandalismus
- Littering

Verstösse werden gemäss Anhang mit einem Ordnungsabzug oder mit der Disqualifikation geahndet.

1.7.2. Zentrale Meldestelle Vereine/Riegen

Vereine/Riegen melden sich mindestens 1 Stunde vor Wettkampfbeginn bei der Zentralen Meldestelle an.

Die Meldestelle wird im Festführer und unter www.toffen2014.ch publiziert.

1.7.3. Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bestellt werden.

Vereine/Riegen, die sich nur an Rahmenveranstaltungen, Freien Vorführungen, etc. beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.7.4. Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist ein beschrifteter und abspielbereiter Tonträger (CD/Memorystick) mitzubringen, auf welchem die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jeder Tonträger darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Ein Ersatztonträger muss vorhanden sein. Das Dateiformat muss .mp3 oder .wav sein.

Der/Die Tonträger müssen mindestens 20 Minuten vor dem Wettkampfbeginn der entsprechenden Musikanlage auf dem Wettkampfpplatz abgegeben werden.

1.7.5. Doping

Die Wettkämpfe unterstehen dem aktuellen Doping Statut von Swiss Olympic (Artikel 1.7.).

Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der an diesen Wettkämpfen aktiv Teilnehmenden sind untersagt.

Swiss Olympic sowie die Wettkampfleitung sind berechtigt, Kontrollen anzuordnen und Fehlbare im Sinne des Reglements Swiss Olympic zu bestrafen. Siehe www.swissolympic.ch.

Von Swiss Olympic gesperrte Personen haben kein Startrecht an den Wettkämpfen.

1.7.6. Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild, sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten. Bezüglich Werbung gelten die Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV, Ausgabe 2001 (aktualisiert 2010), oder die Weisungen der Fachverbände.

1.7.7. Rangverkündigungen/Siegerehrungen

Die Siegerehrungen des Vereins- und Einzelwettkampfes FMS sowie des 3-Spieltourniers finden am Wettkampftag statt.

Die Siegerehrungen der übrigen Wettkämpfe finden während den Schlussvorführungen statt.

Für die Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

Vereinsunterlagen inkl. Auszeichnungen sowie Leiterpreise werden nach der jeweiligen Rangverkündigung abgegeben.

Es werden keine Vereinskuvets und oder Auszeichnungen nachgesandt.

1.7.8. Ranglisten

Es werden je Altersstufe folgende Ranglisten erstellt:

- Eine Rangliste pro Sparte beim Einteiligen VW
- Eine Rangliste pro Stärkeklasse beim Dreiteiligen VW
- Eine Rangliste pro Kategorie EW

1.7.9. Auszeichnungen

- | | |
|--|--|
| • Stärkeklassensieger im Dreiteiligen VW | Erinnerungspreis |
| • Spartensieger im Einteiligen VW | Erinnerungspreis |
| • Übrige Vereine | Wimpel oder Lorbeerkrantz |
| • 3-Spielturnier | Erinnerungspreis |
| • Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) | 1-3 Medaillen |
| • Einzelturnen | 1-3 Medaillen, bis 30 % Auszeichnungen
Sen. Kat. I/M bis 50%, Kat. J/N bis 100% |

1.7.10. Wertungsrichter/in, Schiedsrichter/in und Kampfrichter/in

Die Richter und Helfer werden in allen Sparten von den jeweiligen Wettkampfleitungen eingeteilt und aufgeboden.

Bei Nichtantreten der Wertungsrichter/in, Schiedsrichter/in und Kampfrichter/in erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 8.3. oder sind nicht startberechtigt.

1.7.10.1. Fit & Fun / Einzelwettkampf FMS (35+ / 55+)

Jede Riege, welche im Fit & Fun startet, ist verpflichtet, bis zu 10 Startende 1 nicht turnende/r Schiedsrichter/-in zu stellen und ab 11 Startende 2 nicht turnende Schiedsrichter/-innen. Die Schiedsrichter/-innen müssen vorgängig einen Kurs besucht haben. Die Schiedsrichter/-innen werden durch die Wettkampfleitung den Disziplinen Fit & Fun und Einzelwettkampf zugeordnet und aufgeboden.

1.7.10.2. Fachteste

Jede Riege, welche in den Fachtesten startet, ist verpflichtet, pro 12 Startende 1 Schiedsrichter/-in zu stellen (z.B. 6 – 12 Turnende = 1 Schiedsrichter/-in; 13 – 24 Turnende = 2 Schiedsrichter/-innen). Die Schiedsrichter/-innen müssen im Besitz eines gültigen Grundkurses oder eines Brevets sein. Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei den Vereinen zusätzliche Schiedsrichter zu rekrutieren, wenn der gemeldete Schiedsrichter nicht einsetzbar ist wegen seiner Wettkampfeinsätze im Verein oder die normal geforderte Anzahl nicht ausreicht.

1.7.10.3. Geräteturnen Einzelwettkämpfe

Alle teilnehmenden Riegen sind verpflichtet, ab 5 Teilnehmern einen brevetierten Wertungsrichter EGT zu stellen. Ab 10 Teilnehmern müssen zwei Wertungsrichter gemeldet werden. Bei Nichtmeldung und Nichtantreten der Wertungsrichter sind die Einzelturner/innen nicht startberechtigt und es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Artikel 7.4.

1.7.10.4. Geräteturnen Vereinsgeräteturnen

Jeder Verein, welcher mit mehr als 8 Turnern in der Sparte Geräteturnen VGT startet, stellt einen brevetierten Wertungsrichter VGT. Der Richter ist über das Anmeldetool zu melden.

Berner Vereine sind gemäss den bestehenden Richtlinien WR VGT Kanton Bern dazu verpflichtet einen brevetierten Wertungsrichter zu stellen. Für ausserkantonale Vereine können Ausnahmen gemacht werden, sofern genügend Wertungsrichter gemeldet wurden.

1.7.10.5. Leichtathletik

Vereine und Riegen der Altersstufe Aktive, welche im Vereinswettkampf und/oder Einzelwettkampf aus der Sparte Leichtathletik bestreiten, sind verpflichtet, einen brevetierten LA-Kampfrichter zu stellen.

1.7.10.6. Nationalturnen

Jede Riege, die STS im Vereinswettkampf absolviert, muss während der Wettkampfzeit seines Vereines einen Helfer stellen.

1.7.10.7. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

Jede startende Mannschaft stellt einen brevetierten LA-Kampfrichter sowie einen Disziplinenhelfer, dieser meldet sich mit der Mannschaft und begleitet dieselbe während des ganzen Wettkampfes.

1.7.11. **Versicherung**

Alle Teilnehmer/innen, die in der STV-Admin als turnende Erwachsene namentlich gemeldet sind und somit die STV-Mitgliederkarte haben, sind gemäss Reglement der SVK des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

2. Vereinswettkämpfe

2.1. Allgemein

Bei den Vereinswettkämpfe wird nicht unterschieden zwischen Tu und Ti. Diese finden gemäss nachstehendem Programm statt:

- Aktive Samstag, 21. Juni 2014
- FMS (35+ / 55+) Samstag, 21. Juni 2014

Aus den folgenden vier Möglichkeiten kann **eine** Variante gewählt werden:

- ein 1-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, FMS)
- zwei 1-teilige Vereinswettkämpfe (Aktive, FMS)
- ein 3-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, FMS)
- ein 3-teiliger Vereinswettkampf und ein 1-teiliger Vereinswettkampf (Aktive, FMS)

Pro Altersstufe darf jede Disziplin nur einmal geturnt werden.

Für die einzelnen Wettkämpfe dürfen verschiedene Turnende eingesetzt werden.

Bei allfälligen Starts in zwei verschiedenen Altersstufen/Vereinen kann beim Zeitplan keine Rücksicht genommen werden. Diesbezügliche Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

2.1.1. Altersstufen

Es wird zwischen vier Altersstufen unterschieden:

- Aktive Alter frei
- Frauen / Männer (35+) 1/3 darf Jahrgang 1990 bis 1980 haben, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1980 sein.
- Seniorinnen / Senioren (55+) 1/3 darf Jahrgang 1980 bis 1960 haben, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1960 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel:

10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen. Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.2. Stärkeklassen

2.1.2.1. Aktive

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 22 bis 29 Turnende
- 3. Stärkeklasse 14 bis 21 Turnende
- 4. Stärkeklasse 8 bis 13 Turnende

2.1.2.2. Frauen / Männer und Seniorinnen / Senioren

- 1. Stärkeklasse 30 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 21 bis 29 Turnende
- 3. Stärkeklasse 12 bis 20 Turnende
- 4. Stärkeklasse 6 bis 11 Turnende

2.1.3. Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der pro Wettkampfteil eingesetzten Turnenden massgebend. Das Total aller eingesetzten Turnenden im gesamten Wettkampf ist durch die Anzahl Wettkampfteile zu teilen. Dies ergibt die Stärkeklasse. Die einzelne Person zählt dabei einmal pro Einsatz.

Beispiel:

*1. Wettkampfteil 12 Personen
2. Wettkampfteil 17 Personen
3. Wettkampfteil 21 Personen
Total 50 Personen : 3 = 16,66 Personen*

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 17 Personen. Der Verein wird somit in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.4. Verletzungen

Turnende, welche sich während des Wettkampfes verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz hat erst ab der nächstfolgenden Disziplin Gültigkeit. Für die Disziplinen, die nicht geturnt werden können, muss ein Arzzeugnis des Sanitäters auf Platz vorgewiesen werden.

2.1.5. Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten-/Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gewertet bis max. 10 Punkte.

In jedem Wettkampfteil können maximal 10 Punkte, d.h. im Dreiteiligen Wettkampf maximal 30 Punkte erreicht werden. Bei den Fit & Fun-Disziplinen können nicht weniger als 3 Punkte pro Aufgabe/Disziplin erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Gruppen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Gruppe erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.6. Einteiliger Vereinswettkampf

Der Einteilige VW kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

- | | | |
|---|---------------|--------|
| • Fachteste Allround, Korbball und Volleyball | (Aktive, FMS) | (FT) |
| • Fit & Fun | (FMS) | (FF) |
| • Geräteturnen | (Aktive) | (Getu) |
| • Gymnastik | (Aktive, FMS) | (GY) |
| • Team-Aerobic | (Aktive, FMS) | (TAe) |

Die Disziplinen können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Es müssen mindestens 6 Personen im Einsatz sein.

Es gibt keine Stärkeklassen. Bei Punktgleichheit wird zu Gunsten des Resultates entschieden, welches mit mehr Personen erzielt wurde.

2.1.7. Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der Dreiteilige VW besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

- | | | |
|--|---------------|--------|
| • Fachteste Allround Korbball und Volleyball | (Aktive) | (FT) |
| • Fit & Fun | (FMS 35+/55+) | (FF) |
| • Geräteturnen | (Aktive) | (Getu) |
| • Gymnastik | (Aktive) | (GY) |
| • Leichtathletik | (Aktive) | (LA) |
| • Nationalturnen | (Aktive) | (NA) |
| • Team-Aerobic | (Aktive) | (TAe) |

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden. Der Verein kann pro Wettkampfteil bei den Aktiven in maximal 4 Gruppen.

Die Anzahl der Gruppen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Gruppe beträgt:

- | | | |
|-----------|---------------------------------|------------|
| • Sparten | FF, FT, Getu, GY, TAe, sowie PS | 6 Turnende |
| • Sparten | LA, NA | 4 Turnende |

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 8 Personen eingesetzt werden.

Im Vereinswettkampf FF kann bereits ab 6 Personen gestartet werden.

2.2. Altersstufe Aktive

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Aktive können die folgenden Sparten/Disziplinen gewählt werden:

2.2.1. Sparte Fachteste

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fachtest Allround (FTA)
- Fachtest Korbball (FTK)
- Fachtest Volleyball (FTV)

Für die Fachteste sind Nockenschuhe erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sind verboten.

Für die Aufgaben 2 und 3 des Fachtests Allround müssen die Schläger sowie für die Aufgabe 3 auch den Ball mitgebracht werden.

Für den Fachtest Korbball müssen pro Riege zwei reglementskonforme Korbbälle mitgebracht werden.

2.2.2. Sparte Geräteturnen

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA)
- Boden (BO)
- Gerätekombination (GK)
- Reck (RE)
- Schaukelringe (SR)
- Schulstufenbarren (SSB)
- Sprünge (SP)

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen. Die Materialliste ist zwingend mit der Anmeldung und bis 28.02.2014 im Anmeldetool auszufüllen. Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist bei der Anmeldung im Anmeldetool auszufüllen. Erlaubte Hilfsmittel und bewilligte Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Gerätedepot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampflplatz ist nicht gestattet.

2.2.2.1. Sicherheitsartikel Vereinsgeräteturnen

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsgemässe Anwendung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TBM und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Anwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation (unter anderen das Verstellen der Ringhöhe während der Vorführung) die Haftung gänzlich ab. Es haftet jeder Verein oder seine Mitglieder für seine Handlungen selber.

2.2.3. Sparte Gymnastik

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgebracht werden.

- Gymnastik Grossfeld (GYG)
- Gymnastik Kleinfeld (GYK)
- Gymnastik Bühne (GYB)

2.2.4. Sparte Team-Aerobic

- Team-Aerobic (TAE)

2.2.5. Sparte Leichtathletik

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Hochsprung (HO)
- Kugelstossen (KUG) Tu 5 kg/Ti 4 kg
- Lauf 800 m (800)
- Pendelstafette 80m (PS)
- Schleuderball (SB) Tu 1,5 kg/Ti 1 kg
- Speerwerfen (SPE) Tu 800 g/Ti 600 g
- Weitsprung (WE)
- Wurfkörper (WU) Tu 500 g/Wurfstab Ti 300 g

2.2.6. Sparte Nationalturnen

Es sind keine eigenen Geräte zugelassen.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinheben (STH) Tu 22,5 kg + 18 kg/Ti 12,5 kg + 10 kg
- Steinstossen (STS) Tu 12,5 kg/Ti 6 kg

2.3. Altersstufe Frauen / Männer (35+) und Seniorinnen / Senioren (55+)

Für den Vereinswettkampf der Altersstufe Frauen / Männer und Seniorinnen / Senioren werden folgende Disziplinen angeboten.

2.3.1. Dreiteiliger Vereinswettkampf

2.3.1.1. Disziplin 1 (FF1)

- 1a: Fuss-Ball-Korb
- 1b: Intercross

2.3.1.2. Disziplin 2 (FF2)

- 2a: Ball-Kreuz
- 2b: Unihockey

2.3.1.3. Disziplin 3 (FF3)

- 3a: Moosgummiring
- 3b: Tennis-Ball-Rugby

Die Disziplinen mit zwei Aufgaben müssen von den gleichen Personen und unmittelbar nacheinander bestritten werden. Doppelstarts von Turnenden in der gleichen Disziplin sind verboten.

Eigenes Material ist nicht gestattet. Es sind die vom Organisator zur Verfügung gestellten Geräte zu benutzen.

Nockenschuhe sind erlaubt. Nagelschuhe und Schuhe mit Schraubstollen sowie Handschuhe sind verboten.

2.3.2. Einteiliger Vereinswettkampf

Der Einteilige VW kann aus den folgenden Sparten gewählt werden:

- Fachteste Allround, Korbball und Volleyball (Artikel 2.2.1.) (FT)
- Fit & Fun (Artikel 2.4.1.) (FF)
- Geräteturnen (Artikel 2.2.2.) (Getu)
- Gymnastik (Artikel 2.2.3.) (GY)
- Team Aerobic (Artikel 2.2.4.) (TAe)

Weitere Bestimmungen gemäss Artikel 2.1.6.

3. Einzelwettkämpfe

3.1. Allgemein

Im Angebot der Einzelwettkämpfe wird ein Wettkampf nur ausgetragen, wenn sich mindestens acht Personen/Paare/Teams anmelden. Die Einzelwettkämpfe finden gemäss nachstehendem provisorischem Programm statt:

- Aerobic Freitag, 20. Juni 2014
- Geräteturnen Freitag, 20. Juni 2014
- Gymnastik Freitag, 20. Juni 2014
- Leichtathletik Freitag, 20. Juni 2014
- Turnwettkampf Freitag, 20. Juni 2014
- FMS (35+ / 55+) Samstag, 21. Juni 2014

3.2. Geräteturnen

3.2.1. Kategorien

3.2.1.1. Turnerinnen und Turner

- Kategorie 5
- Kategorie 6
- Kategorie 7
- Kategorie D/H

3.2.2. Rangierung

Bei Punktgleichheit werden die Turnerinnen resp. Turner im gleichen Rang aufgeführt.

3.3. Gymnastik

3.3.1. Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt für die Einzelwettkämpfe Gymnastik 12x12 m.

3.3.2. Kategorien

3.3.2.1. Einzel

- Alterskategorie offen

Der Kürwettkampf ist einteilig.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden. Ein/eine Turner/-in darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

3.3.2.2. Zu Zweit

- Alterskategorie offen

Der Kürwettkampf ist einteilig.

Eine Gymnastikart darf nur einmal geturnt werden. Das gleiche Handgerät darf nur einmal gewählt werden. Ein Team darf mit höchstens zwei Gymnastiken antreten.

3.4. Aerobic

3.4.1. Wettkampffläche

Die Wettkampffläche beträgt 9x9m oder 12x12m.

3.4.2. Kategorien

3.4.2.1. Paare (w-w/m-m/w-m)

- Alterskategorie offen

3.4.2.2. 3er bis 5er Teams

- Alterskategorie offen

3.5. Leichtathletik

3.5.1. Offenes Angebot

3.5.1.1. Berner-Sechskampf Turner

- 100m, WE, KUG 5kg, HO, SPE 800g, 800m

Alter offen

3.5.1.2. Fünfkampf männliche Jugend

- 100m, WE, KUG 5kg, HO, 800m

Jahrgang 1998 und jünger

3.5.1.3. Vierkampf Senioren

- 80m, WE od HO, KUG 5kg, 800m oder Wurf (SB, WU, SPE)

Jahrgang 1984 und älter

3.5.1.4. Vierkampf weibliche Jugend

- 100m, HO oder WE, KUG 3kg, 800m

Jahrgang 1998 und jünger

3.5.1.5. Vierkampf Turnerinnen

- 100m, KUG 4kg, HO oder WE, 800m

Alter offen

3.5.1.6. Dreikampf Seniorinnen

- 80m, WE od. HO, KUG 4kg oder 800m

Jahrgang 1984 und älter

3.5.2. Weisungen

Die Wettkämpfe werden nach WO 2010 und IWR 2012 durchgeführt. Es gelten die aktuellen Wertungstabellen des STV.

3.5.3. Ablauf Wettkampf

Die von der Wettkampfleitung vorgegebenen Startzeiten und Disziplinenreihenfolge sind zwingend einzuhalten.

3.6. Turnwettkampf

Der Turnwettkampf ist ein mehrere Sparten übergreifender Allrounder–Einzelwettkampf für Turnerinnen und Turner aller Altersstufen.

3.6.1. Kategorien

Es wird in 3 Kategorien gestartet:

- Aktive 3-Kampf aus 3 Sparten
- FMS 35+ 3-Kampf aus 2 Sparten
- FMS 55+ 3-Kampf aus 2 Sparten

3.6.2. Auswahl der Sparten

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten:

- Aerobic
- Gymnastik
- Fitness/Spiele
- Geräteturnen (BO, BA, SSB, SP und SR!!)
- Leichtathletik
- Nationalturnen

gemäss den aktuellen Weisungen Turnwettkampf.

Im Geräteturnen kann zusätzlich Schaukelringe geturnt werden. Die Anforderungen entsprechen den Geräten Boden, Barren und Schulstufenbarren

3.7. Einzelwettkampf FMS (35+ / 55+)

3.7.1. Disziplinen

Der Wettkampf besteht aus 5 Disziplinen, wovon die 4 besten Resultate gewertet werden bzw. die 4 nach freier Wahl absolvierten Disziplinen:

- Kugelstossen
- Speerzielwurf
- Unihockey-Slalom
- 8er Lauf
- Geländelauf

3.7.2. Kategorien

Es wird in je 7 Kategorien gestartet:

Jahrgang	Kategorie	Kategorie
• 1984 – 1975	A Männer	D Frauen
• 1974 – 1965	B Männer	E Frauen
• 1964 – 1960	C Männer	F Frauen
• 1959 – 1955	G Senioren	K Seniorinnen
• 1954 – 1950	H Senioren	L Seniorinnen
• 1949 – 1945	I Senioren	M Seniorinnen
• 1944 und älter	J Senioren	N Seniorinnen

3.7.3. Weisungen

Die Bewertung erfolgt nach Wettkampfvorschriften „Disziplinen Einzelwettkampf FMS - Mittelländisches Turnfest Toffen 2014“. Es gelten die aktuellen Wertungstabellen des STV.

4. Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM)

4.1. Angebot

Gestützt auf die Wettkampfvorschriften LMM 2012 findet der Wettkampf in folgenden Kategorien statt:

- Aktive Alter frei
- Mixed Alter frei

Der LMM Wettkampf besteht für Turner und gemischte Gruppen aus einem Fünfkampf. Dieser muss von der ganzen Mannschaft absolviert werden und besteht aus folgende Disziplinen.

4.2. Disziplinen

4.2.1. Turner / Turnerinnen

- | | |
|---|------------|
| • 100 m Lauf (100) | 1 Versuch |
| • 1000 m Lauf (1000) | 1 Versuch |
| • Hochsprung (HO) | 6 Versuche |
| • Kugelstossen (KUG) Turnerin 4 kg, Turner 5 kg | 3 Versuche |
| • Weitsprung (WE) | 3 Versuche |

4.2.2. Mixed

- | | |
|---|------------|
| • 100 m Lauf (100) | 1 Versuch |
| • 1000 m Lauf (1000) | 1 Versuch |
| • Hochsprung (HO) | 6 Versuche |
| • Kugelstossen (KUG) Turnerin 4 kg, Turner 5 kg | 3 Versuche |
| • Weitsprung (WE) | 3 Versuche |

4.3. Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 4 - 6 Teilnehmenden, die alle Aktivmitglied desselben Vereins sein müssen. Die Mitglieder einer Mannschaft sind nur für einen Verein startberechtigt.

Das Angebot wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens zwölf Mannschaften anmelden.

Für das Punktetotal zählen in der Kategorie Turner die vier besten Mehrkampfergebnisse. In der Kategorie Mixed zählen je die beiden besten Mehrkampfergebnisse der eingesetzten Turnerinnen und Turner. Die Bewertung erfolgt gemäss der aktuellen Wertungstabelle Swiss Athletics.

Die im Vereinswettkampf erzielten Resultate zählen nicht für den LMM.

Es wird nur eine Mannschaftsrangliste erstellt. Auszeichnungen werden nur an Mannschaften abgegeben.

Die am Turnfest erzielten Mannschaftsergebnisse zählen für die Qualifikationen für den LMM Final gemäss Wettkampfvorschriften LMM.

Bei zu grossen Meldezahlen kann die Wettkampfleitung eine Kontingentierung festlegen.

5. 3-Spielturnier

5.1.1. Angebot

Das 3-Spielturnier wird nur ausgetragen, wenn sich mindestens sieben Mannschaften anmelden. Das 3-Spielturnier findet am Samstag, 21. Juni 2014 nach dem Vereinswettkampf FMS statt.

5.1.2. Weisungen

Es gelten die Weisungen 3-Spielturnier, Ausgabe 2011. Das Spielturnier besteht aus den drei Spielen:

- Prellball
- Ringtennis
- Gobaspiel

Das 3-Spielturnier erfolgt ohne Gesamtrangliste. Es werden Tagesranglisten erstellt oder Spielrundensieger ermittelt.

5.1.3. Teilnahmeberechtigung

Interessierte Turnerinnen und Turner (Altersstufe 35+ und 55+) gemäss Artikel 2.1.1. sind beim Seniorensport-Angebot teilnahmeberechtigt.

5.1.4. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter der Rubrik „Event“ im Anmeldetool.

Pro Spielrunde wird ein Spielrundensieger ermittelt und an der Siegertafel angeschlagen.

6. Plusport (Behindertenwettkämpfe)

6.1. Mannschaftswettkampf

Es findet der Gruppenwettkampf „Fit & Fun“ im Behindertensport statt. Für die Organisation und Anmeldung dieses Wettkampfes ist Plusport, Behindertensport des Kantons Bern verantwortlich.

7. Rahmenveranstaltungen

7.1. Pendelstafette

7.1.1. Angebot

Die Pendelstafette wird am Sonntag den 22. Juni 2014 ausgetragen.

7.1.2. Teilnahmeberechtigung

Jeder Verein/Riege kann am bei der Stafette teilnehmen.

7.1.3. Allgemeines

Es finden Pendelstafetten (ca. 50 – 70 m) mit Stabübergabe in drei Kategorien statt.

7.1.4. Kategorien

- Turner
- Turnerinnen
- Mixed

7.1.5. Wettkampfablauf

10 Turnende (Mixed 5 Ti/5 Tu) bilden eine Mannschaft. Die Strecke wird zweimal gelaufen. Die Vorläufe für die Stafette finden anschliessend an die Jugendwettkämpfe am Sonntagvormittag statt. Die Finalläufe (der zeitschnellsten Mannschaften) finden unmittelbar vor den Schlussvorführungen am Sonntagmittag statt. Einzelheiten werden im Festführer publiziert.

7.1.6. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldetool.

7.2. Schlussvorführungen

Am Sonntag, 22. Juni 2014 finden die Schlussvorführungen statt. Die Schlussvorführungen sollen einen würdigen Festabschluss bilden.

Die Vereine/Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation (mind. Leiter/in und Fähnrich, evtl. Hornträger) an den Schlussvorführungen teilzunehmen.

Angaben über den zeitlichen Ablauf werden im Festführer und auf www.toffen2014.ch bekannt gegeben.

Vereine und Gruppen, welche für die Schlussvorführungen vorgesehen sind, werden während des Wettkampfes von den Verantwortlichen eingeladen.

7.3. Festprogramm Sonntag

Nähere Angaben zu Angebot und Programm sowie der zeitliche Ablauf erscheinen im Festführer

Im Festprogramm am Sonntag integriert sind Vorläufe und Final der Pendestafette, der Einmarsch der Fahnenträgerinnen, Fähnriche und Vereine (mind. Stärkeklassenbestand), Rangverkündigungen Vereinswettkampf und Ansprachen.

8. Finanzen

8.1. Anmeldegebühr/Haftgeld

Pro Benutzeraccount in der Onlineanmeldung (ausgenommen organisierender Verein) muss ein Haftgeld von CHF 500.00 einbezahlt werden. Die Anmeldung hat nur mit Bezahlung des Haftgeldes Gültigkeit.

Die Einzahlung erfolgt auf das PC-Konto 30-13538-7 des Turnverbandes Bern Mittelland (Artikel 15.3.1.). Bei Bedarf kann bei der Geschäftsstelle TBM (Artikel 15.1.2.) ein Einzahlungsschein verlangt werden.

Zahlungstermin: 30. November 2013 (Haftgeldabzug).

8.1.1. Rückerstattung Haftgeld

Das Haftgeld von CHF 500.00 wird bei korrekter Anmeldung und Einzahlung, sowie fairem Verhalten am Turnfest, zurückerstattet.

Im Anmeldetool die genauen Bank/Postverbindung mit Kontonummer angeben

8.1.2. Rechnung OK

Es werden keine Rechnungen (Einzahlungsscheine) versendet, die Angaben sind in der Online Anmeldung unter „Punkt 9 Rechnung“ aufgeführt.

8.2. Startgeld

Das Startgeld beträgt:

- | | |
|--|------------|
| • pro 3-teiliger Vereinswettkampf(Aktive, FMS) | CHF 200.00 |
| • pro 1-teiliger Vereinswettkampf(Aktive, FMS) | CHF 100.00 |
| • pro Gruppe Leichtathletik Mannschafts-Mehrkampf (LMM) | CHF 50.00 |
| • pro Gruppe 3-Spielturnier | CHF 30.00 |
| • pro Teilnehmender Einzelwettkampf (Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik, Aerobic und Turnwettkampf) | CHF 20.00 |

8.2.1. Rückerstattung Startgeld

Bei Abmeldungen (Artikel 1.6.5.) nach dem 28. Februar 2014 (Vereins-/Einzelwettkampf Aktive/FMS, LMM) wird kein Startgeld erlassen / zurückerstattet.

8.3. Haftgeldabzüge

Vom Haftgeld werden folgende Abzüge gemacht:

- | | |
|--|------------|
| • Nichteinhalten der Termine, pro Fall und Tag (Poststempel/Maildatum) | CHF 10.00 |
| • Fernbleiben von Einzelturner/-innen pro Fall | CHF 20.00 |
| • Fernbleiben von Vereinen/Gruppen pro Fall | CHF 500.00 |
| • Fernbleiben von Mannschaften im 3-Spielturnier und LMM pro Fall | CHF 100.00 |
| • Nichtmeldung von Kampf-/Wertungs-/Schiedsrichter | CHF 200.00 |
| • Rückzug der Anmeldung nach dem 28.02.2014 | CHF 400.00 |
| • Verstoss bei Festkartenkontrolle | CHF 500.00 |

8.4. Festkarten

Alle aktiv Teilnehmenden des Turnfestes haben eine Festkarte zu kaufen und auf sich zu tragen.

Für Teilnahmen nur an Schlussvorführungen oder freien Vorführungen wird keine Festkarte benötigt.

Bei der Anmeldung auf dem Wettkampfpplatz ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen.

Bei Spielmanschaften gilt die Zahl der aktiv am Wettkampf teilnehmenden Personen.

Kann der Nachweis der geforderten Anzahl gekaufter Festkarten nicht erbracht werden, ist die entsprechende Anzahl von Festkarten vor dem Start zu kaufen (Artikel 8.4.3.). Für Festkarten, die aufgrund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 50 % des offiziellen Preises erhoben.

Bei Irreführung des OK oder der Wettkampfleitung verfällt das Haftgeld vollumfänglich.

8.4.1. Festkartentypen

8.4.1.1. Festkarte A

Vereinswettkampf Erwachsene Aktive, FMS, beinhaltet:

1 Hauptmahlzeit am Samstagabend, 1 Mineralwasser, Anteil Unterhaltung, Turnkreuz, Unkostenbeitrag, Verbandsbeitrag

CHF 62.00

8.4.1.2. Festkarte B

Teilnehmende, welche keinen Vereinswettkampf bestreiten (Einzelwettkampf, LMM und 3-Spieltturnier), beinhaltet: Anteil Unterhaltung, Turnkreuz, Unkostenbeitrag, Verbandsbeitrag

CHF 25.00

8.4.2. Rücknahme von Festkarten

Festkarten werden nur mit sämtlichen Beilagen und gegen Vorweisung eines Arzzeugnisses an der Zentralen Meldestelle zu folgenden Preisen zurückerstattet:

- Festkarte A CHF 30.00
- Festkarte B CHF 10.00

8.4.3. Nachlösen von Festkarten

Das Nachlösen von Festkarten ist an der Zentralen Meldestelle möglich. Es wird jedoch ein Zuschlag erhoben.

- Zuschlag pro Festkarte CHF 5.00

8.5. Turnkreuz

- zusätzliche Turnkreuze können online bestellt werden CHF 4.00/Turnkreuz

8.6. Leiterpreise

Pro Altersstufe (Aktive und FMS) und Vereinswettkämpfe ist je ein Leiterpreis im Startgeld inbegriffen (Artikel 8.2.).

Zusätzliche Leiterpreise können in der Online Anmeldung bestellt und gegen Rechnung bezogen werden.

- Leiterpreis CHF 65.00

9. Information Organisator

9.1. Anreise

Die Vereine werden gebeten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Das Festgelände ist vom Bahnhof in 10 Min zu Fuss erreichbar. Parkplätze stehen in beschränkter Zahl und gegen eine Gebühr zur Verfügung.

9.2. Übernachtung

Alle Vereine, die übernachten, sind verpflichtet für sämtliche TurnerInnen mind. 1 Übernachtung zu lösen. Wildes Campieren ist nicht erlaubt. Die Preise für die Übernachtung werden vom Organisator festgelegt und sind im Festkartenpreis nicht enthalten. Der Organisator stellt keine Zelte zur Verfügung.

9.3. Verpflegung

Am Turnfest wird eine reichhaltige Festwirtschaft in Festzelten betrieben. Selbstverpflegung der Vereine im grossen Rahmen ist unfair gegenüber dem organisierenden Verein und ist nicht erwünscht! Grillen und offenes Feuer auf dem Zeltplatz sind verboten. Zudem dürfen keine Stromaggregate, Kühlschränke oder ähnliches angeschlossen werden.

Bei Nichtbefolgen dieser Weisung ist mit Ordnungsabzügen gemäss Artikel 8.4. zu rechnen!

9.4. Lärmschutz

Gestützt auf die Richtlinien (Tonwiedergabe und Beschallung an Anlässen) des STV werden die Soundsysteme auf den Wettkampfplätzen auf 90dB plombiert.

10. Rechtsbelehrung

10.1. Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den finanziellen Verpflichtungen (Haftgeld, Startgeld, Rechnungen Organisator) nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen. Bei Zahlungen, die weniger als 5 Tage vor dem Anlass erfolgen, ist das Vorlegen der Quittungen notwendig.

10.2. Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

10.3. Proteste/Rekurs

Ist das Protest- und Rekurswesen in den Spartenvorschriften nicht geregelt, erfolgen die Abläufe gemäss Artikel 10.3.1. und 10.3.2.

Das Protest- und Rekurs- Verfahren gegen erfolgt in zwei Stufen:

- a) Protest gegen die Platznote auf dem Wettkampfplatz (Artikel 10.3.1.)
- b) Rekurs

10.3.1. Protest gegen die Platznote auf dem Wettkampfplatz

Der Verein, resp. der Riegenleiter (RL) oder Oberturner (OT) kann bis 30 Minuten nach einem Wettkampfteil kostenlos Protest gegen die Wertung beim Wettkampfleiter der entsprechenden Disziplin/Sparte direkt auf Platz einreichen.

Der Wettkampfleiter überprüft die Sachlage, zusammen mit den Zuständigen Wertungs-, Schieds-, oder Kampfrichtern und fällt einen erstinstanzlichen Entscheid, welcher nur die Korrektur der Platz-Note bewirken kann.

10.3.2. Rekurs

Der OT/TL eines Vereins kann gegen die Gesamtwertung, erstinstanzliche Protest- Entscheide, Ordnungsabzüge, Verfügungen auf Grund einer oder mehrerer Widerhandlungen gegen die Weisungen/Wettkampfvorschriften, auch in Folge von Vandalismus (Artikel 10.4.) mit der Hinterlegung eines Depots von CHF 200.00 an der Meldestelle am Wettkampftag (30 Minuten vor Schliessung der Meldestelle) Rekurs einlegen. Der genaue Rekurs wird schriftlich festgehalten.

In der Folge wird noch am Wettkampftag eine Rekurskommission einberufen:

- Gesamtwettkampfleiter/in des TBM (Vorsitz)
- Ressort Verantwortliche/r Wettkämpfe
- OK Präsident/in
- Verantwortliche/r Meldestelle (Protokoll)

Der Rekurskommission dürfen keine Personen angehören, die den Protest behandelt haben.

Sind Personen, die mit der Behandlung des Rekurses zu tun haben, mit Vereinen oder beteiligten Personen verbunden, haben sie in den Ausstand zu treten. In diesem Fall ist durch den/die Gesamtwettkampfleiter/-in bzw. durch die Stellvertretung eine neue Person für die Behandlung dieses Protestes zu berufen.

Die Beteiligten (Einreicher des Rekurses, Wettkampfleitung) sind anzuhören.

Der schriftlich protokollierte Entscheid der Rekurskommission ist endgültig!
Wird dem Rekurs statt gegeben erhält der Verein das Depot von CHF 200.00 zurück.

Rekurse nach dem Schlussakt des Turnfestes werden nicht mehr behandelt.

10.4. Verhalten Teilnehmende / Vandalismus

Vereine, Gruppen und Einzeltornende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen des Organisers zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen.

Für fehlbare Einzelpersonen, die einem am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

Die Gesamtwettkampfleitung zusammen mit dem OK ist berechtigt, bei genügender Beweislage Vereine gemäss nachfolgender Auflistung und je nach Schwere des Vergehens zu bestrafen. Der betroffene Verein bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung durch die Wettkampfleitung und OK anzuhören. Folgende Verfügungen können angewandt werden:

- Busse bis CHF 2'000.00
- Ordnungsabzüge wie unter Artikel 8.3.
- Ausschluss aus dem Wettkampf (Disqualifikation)
- Antrag auf eine ein- bis dreijährige Sperre für die Teilnahme an allen Wettkämpfen des TBM sowie Meldung an den STV. Die Sperre ist durch den Vorstand des TBM zu beschliessen.
- Zivil- und strafrechtliche Massnahmen bleiben bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen oder Diebstahl vorbehalten. Massnahmen werden durch das OK und die Gesamtwettkampfleitung getroffen.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Anordnungen Gesamtwettkampfleitung / OK

Die Anordnungen der Gesamtwettkampfleitung und des OK sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

11.2. Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften

11.2.1. Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern resp. zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

11.2.2. Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden unter der Internetadresse www.toffen2014.ch publiziert.

11.2.3. Interpretation

Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

12. Genehmigung

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden anfangs August 2011 genehmigt.

TURNVERBAND BERN MITTELLAND
Chef Anlässe/Gesamtwettkampfleitung

MITTELLÄNDISCHES TURNFEST 2014
OK-Präsident



Stephan Halbeisen



Peter Tanner

13. Anhang

13.1. Ordnungsabzüge für alle Wettkämpfe

Sofern in den spartenspezifischen Weisungen keine Ordnungsabzüge definiert sind, kommen für die entsprechenden Vergehen die unten aufgeführten Abzüge zum Tragen.

13.1.1. Entscheid

Ordnungsabzüge können von der Wettkampfleitung je Sparte geltend gemacht werden, wenn dementsprechende Vergehen vorliegen. Der Entscheid, ob ein Abzug gemacht wird, liegt bei der Wettkampfleitung, die sich auf die Berichte des Wertungsgerichts und des Platzchefs/der Platzchefin stützt.

13.1.2. Vergehen

- | | |
|--|---------------------|
| • Verstoss gegen Weisungen und Wettkampfvorschriften | Abzug
0,5 Punkte |
| • Verspäteter Wettkampfbeginn gegenüber dem Zeitplan durch Verschulden des Vereins | 0,5 Punkte |
| • Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge eines technischen Zwischenfalls am Tonträger, mitgebrachten Geräten, Bekleidungsstücken oder Hilfsmitteln | 0,3 Punkte |
| • Abbruch und Neustart einer Disziplin infolge Unfalls | 0,3 Punkte |
| • Die geforderte Anzahl Disziplinhelfer/-innen sind zur Startzeit nicht anwesend | 0,3 Punkte |
| • Unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen vor, während und nach dem Turnfest | 0,5 – 1,0 Punkte |
| • Grobes unsportliches Benehmen von Vereinen oder einzelner Personen eines Vereines vor, während und nach dem Turnfest | Disqualifikation |

14. Abkürzungen und Bodenbeschaffenheit der Disziplinen

14.1. Allgemein

TBM	Turnverband Bern Mittelland
STV	Schweizerischer Turnverband
SVK	Sportversicherungskasse des STV
SLV	Schweizerischer Leichtathletik-Verband „Swiss Athletic“
MTF	Mittelländisches Turnfest
WL	Wettkampfleitung
SRi	Schiedsrichter/-in
KR	Kampfrichter/-in
WR	Wertungsrichter/-in
Ti/Tu	Turnerinnen/Turner
FMS	Frauen/Männer/Senioren
WO	Wettkampfordnung
IWR	Internationale Wettkampffregel
OT	Oberturner
TL	Technischer Leiter

14.2. Einzelwettkampf FMS

GL	Geländelauf	Feldweg
KUG	Kugelstossen	Asphalt
8er	8er Lauf	Rasen
SZW	Speerzielwurf	Wiese
UHS	Unihockey-Slalom	Teerplatz, Ev. Halle

14.3. Fachteste (FT)

FTA	Fachtest Allround	Rasen
FTK	Fachtest Korbball	Rasen
FTV	Fachtest Volley	Rasen

14.4. Fit & Fun

FF1	Fuss-Ball-Korb/Intercross	Rasen
FF2	Ballkreuz/Unihockey	Rasen/ Asphalt, Ev. Halle
FF3	Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby	Rasen

14.5. Geräteturnen (Getu)

BA	Barren	Turnhalle Matte
BO	Bodenturnen	Turnhalle Matte
GK	Gerätekombination	Turnhalle Matte
SP	Sprünge	Turnhalle Matte
SR	Schaukelringe	Turnhalle Matte
SSB	Schulstufenbarren	Turnhalle Matte

14.6. Gymnastik (GY)

GYB	Bühne	Aerobic Zelt / Teppich
GYG	Grossfeld	Rasen
GYK	Kleinfeld	Rasen

14.7. Leichtathletik (LA)

80 / 100	Sprint	Rasen
800 / 1000	800m-Lauf / 1000m LMM	Wiese
HO	Hochsprung	Asphalt
KUG	Kugelstossen	Asphalt
PS	Pendelstafette	Rasen
SB	Schleuderball	Wiese/Anlaufbahn
SPE	Speerwurf	Wiese/Anlaufbahn
WE	Weitsprung	Wiese/Anlaufbahn
WU	Weitwurf	Wiese/Anlaufbahn

14.8. Nationalturnen (NA)

STH	Steinheben	Wiese
STS	Steinstossen	Wiese/Anlaufbahn

14.9. Team-Aerobic

TAe	Team-Aerobic	Aerobic Zelt / Teppich
-----	--------------	------------------------

14.10. Wettkampf

EW	Einzelwettkampf
Stkl	Stärkeklasse
VW	Vereinswettkampf
WT	Wettkampfteil
WV	Wettkampfvorschriften

15. Adressen

15.1. Turnverband Bern Mittelland

15.1.1. Gesamtwettkampfleitung

Stephan Halbeisen, Walkestrasse 13, 3110 Münsingen

Tel. P: 031 721 91 26

Natel: 079 469 75 35

E-Mail: anlaesse@tb-mittelland.ch

15.1.2. Geschäftsstelle TBM

Andrea Hofer, Dürrenthan 88, 3507 Biglen

Tel. 031 922 07 40

Fax 031 922 07 41

E-Mail: sekretariat@tb-mittelland.ch

15.2. Organisationskomitee

15.2.1. Präsident

Peter Tanner, Schlossstrasse 28, 3672 Oberdiessbach

Natel: 079 788 29 73

E-Mail: p.tanner@zapp.ch

15.2.2. Administration

Anita Bigler, Grossmattweg 15, 3125 Toffen

Natel: 078 862 20 93

E-Mail: anita_bigler@hotmail.com

15.2.3. Finanzen

Matthias Schüpbach, Ringstrasse 8, 3700 Spiez

Tel. P: 031 534 98 17

Natel: 079 938 57 47

E-Mail: matthias.schuepbach@toffen.ch

15.3. Bankverbindungen

Bei Einzahlungen bitte unbedingt den Vereinsnamen angeben!

15.3.1. Haftgeld/Startgeld

PC-Konto 30-13538-7 Turnverband Bern Mittelland

15.3.2. Festkarte/Übernachtung/Verpflegung/Leiterpreis

Valiant Bank Toffen

IBAN CH6106300142586675416

lautend auf Mittelländisches Turnfest Toffen 2014

15.4. Internet/Homepages:

15.4.1. MTF TBM 2014 in Toffen

www.toffen2014.ch

15.4.2. Turnverband Bern Mittelland

www.tb-mittelland.ch